

Verbundkatalog Kalliope

Reumann, Jakob
Wien, 1922-11-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Pr.Z. 11352 ex 1922.

Wien, am 13. November 1922.

Sehr geehrter Herr !

Ich gebe mir die Ehre, Ihr geschätztes Schreiben vom 6. d.M. zu bestätigen und freue mich über Ihren Entschluß, unsere Stadt demnächst besuchen und hier aus eigenen Dichtungen vorlesen zu wollen.

Für Ihre freundliche Absicht, unbemittelten und kinderreichen deutschen Familien Wiens 300 Exemplare Ihres Werkes „Die Biene Maja“ für Weihnachten zu widmen, bin ich Ihnen, sehr geehrter Herr, sehr verbunden und bin selbstverständlich gerne bereit, diese gütigen Spenden dem widmungsgemäßen Zwecke zuzuführen.

Ich habe demnach wunschgemäß die Konzertdirektion Heller verständigt, daß die Bücher an das Präsidialbureau der Stadt Wien, I., Neues Rathaus, gesendet werden mögen.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten Hochachtung

Ludolf Primm
Bürgermeister .

Herrn

Waldemar B o n s e l s , Schriftsteller.